Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 35

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

irgend ein hartes Metall bearbeiten will. Das Meißeln geschieht bekanntlich in der Weise, daß der Arbeiter den Meißel mit der linken hand an das Arbeitsstück ansetz und mit ber rechten Hand Schläge auf den Meißel führt, eine meis ftens schwere, immer aber zeitraubende Arbeit. Durch die neue Erfindung aber wird dem Arbeiter die schwere Arbeit und das Zehn= bis Zwanzigfache an Zeit erspart. Er be= festigt seinen Meißel in dem Inftrument, läßt die fomprimirte Luft eintreten und fest den Meißel gegen das zu bearbeitende Material. Granit und Marmor, Gifen und Metall zersprühen vor dem Meißel in Atome. Marmor wird zer= schnitten wie wurmstichiges Holz, und anscheinend macht der Meißel keine Bewegung. Der Laie steht verwundert vor solcher Wirkung und kann keine Erklärung finden. Und doch ift die Wirfungsweise des Meißels die einfachste der Welt – er wird wie jeder andere Meißel durch Schläge in das Material getrieben. Der im Innern des Instruments befindliche Mechanismus treibt vermittelst komprimirter Luft einen hammer gegen den Meißel. Die Schläge, welche der Hammer auf den Meißel führt, erfolgen mit einer fo großen Schnelligkeit, daß man nur ein Summen, aber keinen einzelnen Schlag mehr vernimmt. Wenn der Hammer in Betrieb gesetzt wird, dann macht er zwischen 15,000—18,000 Schläge pro Minute und bei dieser Unsumme von Schlägen wird sich Niemand mehr über die große Leistung des Meißels wundern. Es ist — so bemerkt die "Bresl. 3tg." — nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, daß mit der Ginführung bes neuen pneumatischen Wertzeuges in allen Gewerben, die harte Materialien verarbeiten, eine großartige Umwälzung beginnen wird. Um die Tragweite der Erfindung hervor= zuheben, führen wir noch an, daß ein Bilbhauer auf der Brüffeler Ausstellung vor der Jury und einem großen Zu= schauerpublikum in der Zeit von etwa 3 Stunden das Relief= Porträt des Königs der Belgier in Lebensgröße nach einer Münze in Marmor meißelte, und zwar in bester Ausführung. Die Jury der Weltausstellung hat dem Instrument die hoch= ften Preise, welche vergeben wurden, zuerkannt. Das Inftrument ist in den meisten Kulturstaaten patentirt worden.

Bücherschau.

Mufterbuch für den deforirten Gifenguß. Erfte Folge. Vorlagen zur Anfertigung von Randelabern, Bumpen, Git= tern, Säulen, Beranden, Stallgerathen, Beigrofetten, Brabfreuzen, Wandbrunnen, Treppen 2c. in theilweise reicher, dem herrichenden Geschmack entsprechender Ausstattung für Gifengießereien, sowie ferner zum prattischen Gebrauch für Runft= schmiede und Kunstichlosser, für Architekten, Bauunternehmer und Kunstgewerbeschüler. Entworfen und gezeichnet von M. O. Fischer, Tangerhütte. 27 Tafeln in Folio. Preis Fr. 12. 50. Weimar, Berlag von Bernh. Fried. Boigt.

Während alle anderen Gewerbe, soweit sie ber tünst= Ierischen Gestaltung zugänglich find, der gegenwärtig einen gewaltigen Aufschwung nehmenden Kunftbethätigung gefolgt find, hat sich die Branche des Gifengusses erst seit einigen Jahren aufgerafft, um auch ihrerseits ben Markt mit an= sprechenden Erzeugniffen zu beleben Die vorliegende Reihe von Originalentwürfen ift ein dankenswerther Bersuch, dem beforativen Eisenguß neues, hauptsächlich in den demselben leicht anzupaffenden freieren Styl ber beutschen Renaiffance gefaßtes, im großen Ganzen bireft verwendbares Material zu bieten und damit dem an vielen Stellen immer mehr fühlbar gewordenen Mangel an einer Muftersammlung abauhelfen, ferner den mit den vorgeführten Begenftanden des Eisengusses in Berührung kommenden Bertretern verschie= bener Branchen, vornehmlich des Baufaches, mancherlei Un-

knüpfungspunkte zu ihren Projekten zu geben und endlich den bezüglichen Unterrichtsanstalten neuen Lehrstoff zur Einführung des begabten Schülers in das noch fehr entwicklungs= fähige Gebiet bes Runft= und Gifenguffes zu unterbreiten. Soweit es im Interesse der Darftellung, Durchführung neuer und unbenutter Motive lag, find die Anforderungen und Bedingungen von Technik und Styl berücksichtigt. Möge die vorliegende Arbeit überall wohlwollender Aufnahme begegnen und fleißige Benutung finden!

Fragen.

143. Belder Modellschreiner liefert faubere und egatte Mo-

belle für Kochherdplatten nach Zeichnung?
144. Wer liefert billigst Weißblechwaare, z. B. Pfannendeckel, Bettklaschen, Schöpflöffel zc., zum Wiederverkauf?
145. Ber liefert Schaufeln, Pickel zc. zum Wiederverkauf?
146. Wer fabrizirt oder liefert Eintheilungsmachinen zum Eintheilen von Stalen von wenigstens 1 mm Tiefe und zirka 1 m Länge für Spezialzwecke?

Antworten.

Auf Frage 138. Fleischer-Hau- und Wiegenstöcke liefert als Spezialität Rudolf Matter, Bagner in Staad bei Rorschach. Auf Frage 138. Wöchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten. Joh. Ardüser, Wagnerei, Chur.

Auf Frage 139. Mefferpupmaschinen-Reparaturen übernimmt zu billigstem Preis und Garantie Ludwig Bogler-Bidmer,

Mechanifer in Horgen.

Auf Frage 140. Unterzeichneter hat eine solche Spindelpresse werkaufen. J. Steiner, Maschinenhandlung, Wiedischen. Auf frage 141. Wöchte mit dem Fragesteller in Korresponstenz treten. G. Herzog, Spengler, Schöftland (Marg.). Auf Frage 141. Unterzeichneter erstellt Dächer mit englischem Dachfilz und Asphaltpappe und ist zu näherer Auskunftgabe gerne Beter Rramer, Cementgeschäft, Bern.

Auf Frage 142. Besite einen Deuter Bengin-Motor neuester Ronstruktion und bin mit demfelben ausgezeichnet zufrieden. Der= selbe kann jederzeit im Betriebe besichtigt werden.

R. Frei, Wagner, Berned.

Submissions = Anzeiger.

Renbau der Militärstallung auf der Kreuzbleiche in St. Gallen. Die Erdarbeiten und Betonirungen der Fundamente werden zur Konfurrenz ausgeschrieben. Auskunft wird auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters ertheilt. Berschlossen und mit der Aufschrift "Militär-Stallung" bezeichnete Angebote sind bis 1. Dezember Abends dem kantonalen Baudepartement einzureichen.

Bimmerarbeiten. Bum Reubau ber Waifenanftalt St. Gallen find die Zimmerarbeiten im Attord zu vergeben. Plane und Bedingungen fonnen auf dem Bureau der Bauleitung, Rosen= bergstraße 20 (von Donnerstag den 29. Nov. an) eingesehen werden, woselbst auch betressende Offerten bis Donnerstag den 6. Dez. verschlossen einzureichen sind. Montiren von Eisenwert. Das Montiren des Eisenwerts für

die Einfriedung der kantonalen Irrenanstalt in Schaffhausen soll im Afford vergeben werden, ebenso die Lieferung von 3000 Stück tannener Prügel (für Zaunlatten) von 2 m Länge mit 12-13 cm Durchmeiser, franto Bahnhof Schaffhausen. Die diesbezüglichen Bedingungen liegen auf bem kantonalen Baubureau zur Einsicht auf und sind die Gingaben ver-siegelt mit den Ueberschriften "Montirungsarbeiten und tannene Prügel" der Tit. Baudirektion des Kts. Schaffhausen einzureichen bis 3. Dezember.

Gußröhrenleitung. Die Dorfgemeinde Meiringen hat zum Zwecke der Erstellung der elektrischen Beleuchtung die Anlage einer Dructleitung von Gugröhren auf zirka 405 m Länge à 180 mm Lichtweite, sowie Zuseitung in Thonröhren auf girka 230 m Länge nehst Reservoir, Maschinenhaus 2c. 2c. in Aktord zu geben. Die bezüglichen Pläne und das Pflichtenheft liegen ei Herrn Großrath Rägeli in Meiringen zur Ginsicht auf. Bewerber für Ausführung biefer Arbeiten wollen ihre Un-gebote bis und mit dem 10. Dezember nächsthin verschloffen und frankirt einsenden an die Beleuchtungskommission Mei-

Straffen-Ranalisation in Oberstraß-Zürich. Die Gemeinde hat die Kanalisation der Vogelsangstraße und eines Theils der Universitätsstraße beschloffen. Für Uebernahme der hierauf